



Die Arbeiten an der Erneuerung der Fahrbahndecke der Bundesstraße 27 (hier bei Königheim) gehen gut voran.

BILD: FABIAN GREULICH

B27 zwischen Tauberbischofsheim und Weikerstetten: Erster Bauabschnitt wird am Wochenende fertiggestellt / Ab Montag folgt das deutlich größere Teilstück

Mit schwerem Gerät im Dauereinsatz

Auf einer Gesamtlänge von 6,4 Kilometern wird die B27 zwischen Tauberbischofsheim und Weikerstetten seit Montag mit einer neuen Deckschicht versehen.

Von unserem Redaktionsmitglied
Fabian Greulich

TAUBERBISCHOFSHAIM. „Die Arbeiten gehen planmäßig voran“, bestätigt Matthias Kreuzinger, Pressereferent am Regierungspräsidium in Stuttgart, gestern auf Nachfrage der Fränkischen Nachrichten.

Das heiße und trockene Wetter verlange den Arbeitern an der Baustelle, die mit schwerem Gerät im Dauereinsatz sind, zwar einiges ab, sei für einen zügigen Fortschritt der vorgesehenen Arbeiten jedoch von Vorteil. Innerhalb der ersten Woche seien 5000 Quadratmeter Fahrbahnbelag erneuert worden. Weitere 60 000 Quadratmeter stehen noch an.

Der Bund investiert rund 1,8 Millionen Euro in die umfangreiche Erhaltungsmaßnahme. Aufgrund der

langen Gesamtstrecke (6,4 Kilometer) ist die Maßnahme in zwei Abschnitte unterteilt (die FN berichteten). Allerdings ist die Großbaustelle deshalb auch zwangsläufig mit einer Sperrung der Strecke verbunden.

„Die Arbeiten liegen bislang voll im Zeitplan.“

MATTHIAS KREUZINGER, PRESSEREFERENT

Der zweite Bauabschnitt mit dem deutlich längeren Teilstück zwischen Königheim und der Kreisstadt

Tauberbischofsheim folgt ab Montag, 29. August, und dauert voraussichtlich zwei Wochen – bis Samstag, 10. September.

Die Umleitungsstrecke für den zweiten Bauabschnitt von Königheim nach Tauberbischofsheim führt über die Kreisstraßen 2893 und 2884 bis Buch, anschließend über die K 2835 bis Heckfeld und von dort über die L 578 bis zur B 27 Richtung Tauberbischofsheim.

Matthias Kreuzinger: „Wenn das Wetter weiter mitspielt, sind wir zuversichtlich, den Zeitplan einzuhalten. Ziel ist es, bis zum Ende der Sommerferien fertig zu sein – einmal

abgesehen von Restarbeiten. Der Verkehr soll ab 10. September wieder ungehindert fließen können.“

Wie Kreuzinger gestern außerdem mitteilte, werde ein kleiner Teilbereich der Maßnahme ausgegliedert. „Es handelt sich um den Knotenpunkt an der Abzweigung von der B27 nach Dittwar. Hier werden die Arbeiten vom 31. Oktober bis 4. November ausgeführt. Der Verkehr wird dann über eine Ampelanlage geregelt“, so Kreuzinger.

! Weitere Informationen über Straßenbaustellen im Internet (www.baustellen-bw.de).

Körperverletzung

Sicherheitspersonal angegriffen

HARDHEIM. Wegen Körperverletzung ermittelt die Polizei gegen einen Asylbewerber nach einem Vorfall in der Nacht auf Donnerstag in Hardheim. Kurz nach Mitternacht wurde den Beamten eine Schlägerei in einer Flüchtlingsunterkunft in der Würzburger Straße gemeldet, an der zehn Personen beteiligt gewesen sein sollen.

Beim Eintreffen der insgesamt sechs Streifen trafen die Beamten einen 21-jährigen Bewohner an, der laut Polizeiangaben offenbar betrunken in einem Zimmer randalierte und herumschrie. Zuvor war es wohl zu Auseinandersetzungen mit anderen Bewohnern sowie einem Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes gekommen. Bisherigen Erkenntnissen zufolge griff der 21-Jährige hierbei den Bediensteten an und versuchte, ihn zu würgen. Dieser konnte den Angriff jedoch erfolgreich abwehren.

Da der Störenfried wohl deutlich zu tief ins Glas geschaut hatte und davon auszugehen war, dass es zu weiteren Störungen kommt, wurde er in Gewahrsam genommen. Die Nacht musste er daher in einer Zelle des Polizeireviere verbringen.

HARDHEIM

Musical-Besuch

HARDHEIM. Musical-Freunde können über die VHS-Außenstelle Hardheim die Generalprobe/Preview für „Mary Poppins – Das Broadway Musical“ im Stage Apollo Theater Stuttgart am Mittwoch, 12. Oktober, besuchen. Das Musical lässt die Besucher die Geschichte um das berühmteste Kindermädchen aller Zeiten mit weltbekannten Hits in einer Welt voller Magie und Fantasie erleben. Anmeldung bei der VHS-Außenstelle Hardheim, Odenwaldweg 19, unter 06283/8338, oder im Rathaus Hardheim, Telefon 06283/3851. Die Abfahrtszeiten sind: Hardheim, 15 Uhr; Höpfigen 15:05 Uhr; Waldürn 15:15 Uhr; Buchen 15:25 Uhr; Osterburken 15:45 Uhr. Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Vom Gesangverein

HARDHEIM. Der Ausflug vom Gesangverein findet am Samstag, 27. August, statt. Die Abfahrt für alle Angemeldeten ist um 9 Uhr an der Post.

Verabschiedung: Nach 15 Jahren geht Cornelia Laub vom Hardheimer Krankenhaus in den Ruhestand

Wohl der Patienten im Blick

HARDHEIM. Als freundliche Stimme am Telefon und hilfsbereite Mitarbeiterin an der Pforte des Hardheimer Krankenhauses war Cornelia Laub eine überaus geschätzte Persönlichkeit bei Patienten, Besuchern und Ärzten.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde sie am Mittwoch in den Ruhestand verabschiedet, den sie zum 1. September antritt.

Geboren 1953 in Thüringen, kam sie bereits als Kind nach Hardheim. Ihr beruflicher Werdegang führte sie über mehrere Zwischenstationen schließlich zum Krankenhausverband Hardheim-Waldürn, wo sie Anfang 2001 ihre Tätigkeit aufnahm.

Engagiert und zuverlässig

Bürgermeister Volker Rohm und Verwaltungsleiter Ludwig Schön gingen in ihrer Laudatio auf die „engagierte, zuverlässige und freundliche Art“ ein, mit der Cornelia Laub stets um das Wohl der Patienten bestrebt gewesen war. Ein „tolles, kollegiales Verhältnis“ gehe nun seinem Ende entgegen.



Cornelia Laub (Zweite von links) wurde von Verwaltungsleiter Schön, Personalratsvorsitzender Fleckenstein-Stachura und Bürgermeister Rohm (von links) nach 15 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

BILD: BRÜSCH

Mit besten Wünschen und einem Blumengruß wurde Laub verabschiedet; in einem ob seiner pragmatischen Einfachheit besonders berührenden Schlussgedanken sagte sie nochmals „Danke“ an all jene,

die ihre fünfzehn Jahre im Krankenhaus prägten.

Dabei ließ sie anklingen, im jetzt folgenden Ruhestand viel Zeit mit der Familie und ihrem Hund verbringen zu wollen. ad

Geburtstag: Gabriele Fischer feiert ihren 70. Geburtstag / In vielen Bereichen engagiert

Anerkannte Persönlichkeit in Hardheim

HARDHEIM. Mit Gabriele Fleischer begibt eine erfolgreiche Lehrerin und Erzieherin am Walter-Hohmann-Schulzentrum in Hardheim am heutigen Freitag ihren 70. Geburtstag. Außerdem ist sie wegen ihrer konsequent vertretenen sozialen und politischen Einstellung eine anerkannte Persönlichkeit.

Ihr Lebensweg führte sie aus der Großstadt Berlin zunächst in den Südwesten Deutschlands nach Hessen und dann aus beruflichen Gründen weiter südlich in die beschauliche Ortsgemeinde. Nach der Heirat des Hardheimers Klaus Fleischer und der Geburt des gemeinsamen Sohnes Sebastian wurde diese zur endgültigen Heimat. In Hardheim hat sie einen großen Bekannten- und Freundeskreis gefunden, sich in all den Jahren immer wieder auch nachdrücklich engagiert und mit der Art ihrer Haltung und Einstellung Wertschätzung in der Gemeinde erworben.

Seit 2009 im Ruhestand

An der Grund- und Hauptschule Hardheim unterrichtete Gabriele Fleischer schwerpunktmäßig als Klassenlehrerin an der Grundschule, daneben auch immer in verschiedenen Fachbereichen der Hauptschule, ab 1982 erteilte sie häufig Biologie-, vor allem aber Englischunterricht. Über viele Jahre erteilte sie Blockflöten-Unterricht im freiwilligen Kursangebot der Grundschule. Im Jahr 2009 wurde sie in den Ruhestand versetzt. Ihre Lebensjahre in



Viele Jahre war Gabriele Fleischer eine erfolgreiche Lehrerin.

BILD: ZEIGWITZ

Hardheim waren zudem geprägt von ihrem Wirken als Hausfrau und nach der Geburt des im Jahr 1981 geborenen gemeinsamen Sohnes Sebastian auch als Mutter.

Doch in Anbetracht der Aktivitäten ihres in vielen Bereichen und vor allem im Sportfischerverein Ertal als Vorsitzender engagierten Ehemannes Klaus blieb ein eigenes Mitwirken nicht aus. Und so kam es, dass sie an dem Wirken ihres Ehemannes auch Interesse bekundete, aktiv wurde und immer wieder selbst im Einsatz war. Dies geschah insbesondere im Service bei den Fischerfesten auf dem Kirchplatz, unter den Linden am Schloss, bei den Anglerfesten und bei Aktivitäten in

und an der neu geschaffenen Anglerhütte beim Bücholdswiesensee.

Sie war zur Mitwirkung bei den verschiedensten Anlässen bereit und fühlt sich bis heute dem Sportfischerverein eng verbunden. Engagiert zeigte sich Gabriele Fleischer im SPD-Ortsverein und stand bei Bedarf auch als Delegierte zur Verfügung.

Immer noch ehrenamtlich aktiv

Als Mitglied im Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt beteiligte sie sich an den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten, wie dem Glühweinverkauf am Weihnachtsmarkt, der Spenden-einwerbung bei Hardheimer Firmen und dem erstmals jedes Jahr im Frühsommer veranstalteten Altennachmittag der AWO.

Seit gut sechs Jahren betätigt sie sich ehrenamtlich in der Asylbewerber-Unterkunft am Triebweg. Zunächst vermittelte sie Gruppen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in wechselnden Zusammenstellungen Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Einblicke in hiesige Lebensgewohnheiten.

Aufgrund einer Anfrage der Hardheimer Schule bei der Hausverwaltung vor fünf Jahren widmete sie sich seitdem und bis heute der Hausaufgabenbetreuung, die den Kindern Hilfe und Orientierung gibt und beiden Seiten Freude macht.

Den zahlreichen Glückwünschen von Freunden und Bekannten schließen sich die Fränkischen Nachrichten an. Z

AUS DER REGION

Hochzeitsständchen

HÖPFINGEN. Die Vorstandsmitglieder, Senioren- und AH-Spieler, Jugendtrainer und Fans des TSV Höpfigen sowie Mitglieder der DRK-Bereitschaft treffen sich am Samstag, 27.

August, um 20 Uhr zur Abfahrt zu einem Hochzeitsständchen an der DRK-Scheune. Alternativ kann auch direkt zum Parkplatz „Beucherts-mühle“ in Waldürn gefahren werden. Das Eintreffen dort ist um 20.30 Uhr.

Vom Kirchenchor

HARDHEIM. Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores treffen sich zum Einsingen für ein Geburtstagsständchen am Montag, 29. August, um 18.15 Uhr im Pfarrheim.